

Hausarrest für San Suu Kyi verlängert

Yangon. Die Militärregierung in Myanmar hat am Dienstag den Hausarrest von Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi um ein Jahr verlängert. Dies teilte ein Sprecher der Behörden mit. Suu Kyi verbrachte insgesamt zwölf der vergangenen 18 Jahre unter Hausarrest in Yangon. Zuletzt hatten sie die Generäle für fünf Jahre derart in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Vor der Bekanntgabe der Verlängerung des Arrests wurden rund 20 Anhänger der Opposition, die in einem Protestmarsch zum Haus von Suu Kyi ziehen wollten, festgenommen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106307.hausarrest-für-san-suu-kyi-verlängert.html>